Dienststelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**Adresse **1082 Wien, Rathaus**Telefonnummer **40 00-82122****MD-976-2/94**

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragslehrer der Länder für Volks-, Haupt-, Sonderschulen und Polytechnische Lehrgänge sowie für gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen (Landesvertragslehrergesetz 1966) geändert wird;
 Begutachtung;
 Stellungnahme

Wien, 18. April 1994

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	25 -GE/19
Datum:	20. MRZ. 1994
Verteilt	21. April 1994

Dr. Klinsgärtner

An das
 Präsidium des Nationalrates

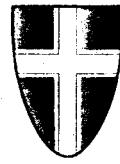
Das Amt der Wiener Landesregierung beeht sich, in der Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Be treff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

**Beilage
 (25-fach)**

W.P.
 Dr. Pöllmeier
 Obersenatsrat

**AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG**



Stellstelle **MD-Büro des Magistratsdirektors**

Adresse **1082 Wien, Rathaus**

Telefonnummer **40 00-82122**

MD-976-2/94

Wien, 18. April 1994

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Bundesgesetz über das Dienst- und Besoldungsrecht der Vertragslehrer der Länder für Volks-, Haupt-, Sonderschulen und Polytechnische Lehrgänge sowie für gewerbliche, kaufmännische und hauswirtschaftliche Berufsschulen (Landesvertragslehrergesetz 1966) geändert wird;

**Begutachtung;
Stellungnahme**

zu GZ. 13.462/3-III/3/94

**An das
Bundesministerium für
Unterricht und Kunst**

Auf das do. Schreiben vom 22. April 1994 beeht sich das Amt der Wiener Landesregierung folgendes bekanntzugeben:

Zu Z 4:

Die Neufassung sollte zum Anlaß genommen werden, den nicht näher definierten Begriff "Urlaub" durch den Ausdruck "Sonderurlaub" zu ersetzen. Hierdurch wird eindeutig klar gestellt, daß auch bei dieser besonderen Urlaubsform der Anspruch auf die vollen Bezüge gemäß § 29 a des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 weiterbesteht.

- 2 -

Zu den Erläuterungen - Allgemeiner Teil:

Die im letzten Satz angeführte Zitierung sollte richtig "Art. 14 Abs. 2 B-VG" lauten.

Gegen die übrigen Bestimmungen des Gesetzentwurfes bestehen keine Bedenken.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:



Dr. Pillmeier
Obersenatsrat